



Hohe Achtung genießt Genosse Müller, Mitarbeiter in der medizinisch-wissenschaftlichen Abteilung, bei seinen Arbeitskollegen. Unermüdliche Aufklärungsarbeit und ein gediegenes Fachwissen tragen dazu bei.

befinden sich wichtige Verpflichtungen, die sich die Mitarbeiter der Forschung zu Ehren des VII. Parteitages stellten, wie die Entwicklung von Präparaten drei Monate früher abzuschließen und in den Handel zu bringen, um auf bisher importierte Präparate gleicher Art verzichten zu können. Hier liegt der Erfolg vor allem darin: Die Zeit von der Forschung und Entwicklung bis zum Produktionsbeginn wurde wesentlich verkürzt. Im Jahre 1966 konnten da-

durch auch alle im Plan „Neue Technik“ vorgesehenen neuen Erzeugnisse vorfristig realisiert werden. Die APO trat damit vor allem den Beweis der Nützlichkeit der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit an und unterstrich mit diesen Ergebnissen, wie positiv sich die Planung wissenschaftlicher Arbeit auswirkt.

Viele Parteiose wollen heute — angesichts der erreichten Erfolge — nicht mehr gern an ihre damaligen Auffassungen erinnert werden. Das

mmmmmm

Die Erfolge der APO Forschung/Technik haben eine wichtige Ursache in der kollektiven und schöpferischen Arbeit der Parteileitung.

Bei einer Arbeitsberatung der APO-Leitung (von r. n. l.) Genosse Hedermann, Mietas, Ullrich, Strätling (APO Sekretär), Zierke und Sziilat.

